

Gerätewagen Atemschutz- Strahlenschutz GW-AS TR RP Nr. 8	7.490	Haßloch	1990	kein Ersatz	184.000	92.000	92.000			1 Fahrzeug je Landkreis, künftig wegfallend lt. GefStKonzept RP
Gerätewagen Messtechnik GW-Mess TR RP Nr. 7	2.800	Grünstadt	1988	2008	87.000	33.000	54.000	54.000		0 bislang vorhanden MeF-G, Ersatz evtl. durch erneute Landesaktion
Mehrzweckfahrzeug Gefahrstoffe MZF-G TR RP Nr. 5 und GefStKonzept RP	7.500	Haßloch	1996	2021	127.900	51.100	76.800	76.800		? bislang vorhanden GW-G 1 nach TR RP Nr. 1 Kostenbeteiligung durch die Gemeinde nach Risikoklasse und örtlichem Bedarf
Gerätewagen Gefahrstoffe GW-G DIN 14555-12 (alt) oder TR RP Nr. 1	11.000 (in RP 9.500)	Grünstadt	1978	demnächst	245.400	104.900	140.500	140.500		? bislang vorhanden GW-G 2 nach DIN alt Kostenbeteiligung durch die Gemeinde nach Risikoklasse und örtlichem Bedarf
Mehrzweckfahrzeug Dekon- tamination MZF-Dekon TR RP Nr. 5	7.500	Haßloch	1983	2008	61.400	23.300	38.100	38.100		? bislang vorhanden Mehrzweckfahrzeug MZF (RP) früher DTF Kostenbeteiligung durch die Gemeinde nach Risikoklasse und örtlichem Bedarf
Hubrettungsgeräte										
Drehleiter DLK 23-12 DIN 14701-1 und 2	14.000	Bad Dürkheim	2003	2033	485.000	184.300	300.700	100.233	200.467	
Drehleiter DLK 23-12 DIN 14701-1 und 2	14.000	Grünstadt	2003	2033	485.000	184.300	300.700	100.233	200.467	
Drehleiter DLK 23-12 DIN 14701-1 und 2	14.000	Haßloch	2000	2030	485.000	184.300	300.700	100.233	200.467	
Drehleiter DLK 18-12 DIN 14701-1 und 2	12.000	Hettenleidelheim- Wattenheim	1979 (DLK 23-12)	2009	335.000	127.300	207.700	69.233	138.467	
Drehleiter DLK 18-12 DIN 14701-1 und 2	12.000	Lambrecht (Pfalz)	bislang nicht vorhanden	2006	335.000	127.300	207.700	69.233	138.467	
Atemluftkompressor		Grünstadt	2000	2025	16.000	5.000	11.000	11.000		
Atemluftkompressor		Haßloch	1980	2005	16.000	5.000	11.000	11.000		
mobile Lautsprecheranlagen		Grünstadt und Haßloch	1987	2007	je nach Ausführung					Ersatz evtl. durch erneute Landesaktion

Die angegebenen Nutzungszeiträume sind Vorschläge.

Die angegebenen Kosten und Förderbeträge entsprechen den Zuwendungsrichtlinien des Landes. Stand: 16.05.2002. Diese werden zurzeit überarbeitet.

zusammengestellt:

Bad Dürkheim, 13.01.2005

gez. Lampert, Kreisfeuerwehrinspekteur